

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
HAUPT- UND  
FINANZAUSSCHUSSES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
14. HuFA 2014-2020  
Sitzungsdatum:  
22.06.2016

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 22.06.2016

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Haupt- und Finanzausschuss**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**T a g e s o r d n u n g**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
  - 2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2015 aus öffentlicher Sitzung
  - 2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2015 aus öffentlicher Sitzung
3. Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Übach-Palenberg durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hier: Unterrichtung über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes sowie über das Ergebnis der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses
4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2013 und Entlastung des Bürgermeisters
5. Änderung der Bestellung eines Stellvertreters der Stadt Übach-Palenberg in das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule
6. Änderung der Bestellung eines Stellvertreters der Stadt Übach-Palenberg in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg
7. Wiederwahl eines Schiedsmannes und Neuwahl seines Stellvertreters für den Schiedsbezirk II
8. Berufung eines neuen Mitgliedes in den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg
9. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes - Drinhausen-Süd -

hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss

10. Bebauungsplan Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - 5. vereinfachte Änderung  
hier: Abschluss des Beteiligungsverfahrens und Satzungsbeschluss
11. Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 11. vereinfachte Änderung  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
12. Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Nr. 120 - Gutenbergstraße -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd -  
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Beschluss der öffentlichen Auslegung
14. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 - Mozartstraße -  
hier: Abschluss des Beteiligungsverfahrens und Satzungsbeschluss
15. Zuordnung einzelner Straßen, Wege und Plätze
16. Haus- und Badeordnung des Schwimmbades (einschl. des Freibades) und der Sauna der Stadt Übach-Palenberg (Ü-Bad)
17. Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Übach-Palenberg und der Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH
18. Erweiterungen zur Tagesordnung
19. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

- 26.5. Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Übach-Palenberg und der Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH  
hier: Kostenaufstellung
20. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.05.2016
21. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 21.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2015 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 21.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2015 aus nichtöffentlicher Sitzung
22. Grundstücksangelegenheiten
- 22.1 Veräußerung einer Grundstücksteilfläche aus dem Grundstück Flur 20 Nr. 244
- 22.2 Veräußerung von Grundstücken im Cayartsfeld, Flur 13 Nr. 296 und 297 tw.

- 22.3** Verkauf einer Teilfläche aus den Grundstücken Bucksberg, Flur 17 Nr. 352/2 und Nr. 389
- 22.4** Erwerb zweier landwirtschaftlicher Grundstücke Flur 12 Nr. 70/1 und 249
- 22.5** Erwerb und Tausch verschiedener landwirtschaftlicher Flächen im Stadtgebiet, Fluren 5, 6, 10,12 und 61
- 22.6** Erwerb der landwirtschaftlichen Fläche Flur 11, Nr. 96, rd. 76.096 qm
- 22.7** Erwerb zweier landwirtsch. Grundstücke Übach-Palenberg, Flur 58 Nr. 34 und Geilenkirchen, Flur 23 Nr. 102
- 22.8** Tauschvertrag über versch. landw. Grundstücke, Flur 11 Nr. 2, Flur 12 Nr. 57/4 und Flur 5 Nr. 227
- 22.9** Tauschvertrag über versch. landwirtsch. Grundstücke in den Fluren 5, 6, 11 und 61
- 22.10** Tauschvertrag versch. landwirtsch. Grundstücke Flur 5 Nr.77, Flur 6 Nr. 207/1, Flur 12 Nr. 228 und Flur 6 Nr. 292/144
- 22.11** Veräußerung von landwirtsch. Flächen zur Errichtung eines Gewerbebetriebes, Flur 61, Nrn. 28, 30, 32, 36, 37, 38, 39, 41
- 22.12** Tauschvertrag versch. landwirtsch. Flächen, Flur 5 Nr. 10, Flur 6 Nrn. 73/1, 205, 264/106
- 22.13** Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche (43.205 qm) aus den Grundstücken Geilenkirchen, Flur 23, Nrn. 9, 10, 11, 133 und 139
- 22.14** Erwerb von Anteilen einer Erbengemeinschaft
- 23.** Verschmelzung der NEW Impuls GmbH auf die NEW Service GmbH (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke GmbH)
- 24.** Personalangelegenheiten
  - 24.1** Ernennung eines städtischen Beamten
  - 24.2** Ernennung eines städtischen Beamten
  - 24.3** Ernennung eines städtischen Beamten
- 25.** Erweiterungen zur Tagesordnung
- 26.** Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 26.1** Berufung eines neuen Mitgliedes in der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg  
hier: Informationen zum Bewerber

- 26.2** 48. Änderung des Flächennutzungsplanes - Drinhausen-Süd -  
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
- 26.3** Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 11. vereinfachte Änderung  
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
- 26.4** Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd -  
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Herr Sven Bildhauer	SPD	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Böven
Herr Herbert Fibus	SPD	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Schneider
Herr Fred Fröschen	CDU	
Herr Peter Fröschen	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Dietmar Lux	CDU	als Vertreter für Stadtverord- neten Langa
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Heiner Weißborn	SPD	abwesend von 20.07 bis 20.09 Uhr (während TOP 22.5 bis 22.7)
Herr Artur Wörthmann	CDU	als persönlicher Vertreter für Stadtverordnete Czervan- Quintana Schmidt

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

**Verwaltungsbedienstete**

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz	
Herr Kämmerer Björn Beeck	
Herr Justiziar Marius Claßen	
Herr Verwaltungsangestellter Thomas de Jong	
Frau Verwaltungsangestellte Sabine Maass	bis Ende TOP 16
Herr Stadtverwaltungsrat Thomas Schröder	
Herr Technischer Angestellter Achim Vogelheim	bis Ende öffentliche Sitzung
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek	

**Schriftführerin**

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und den Vertreter der Presse.

Insbesondere begrüßte er Frau Wichardt von der ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH zu TOP 13 und Frau Wellmann von der Rechtsanwaltsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Legal zu TOP 17.

**A) Öffentliche Sitzung**

**1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016**

---

**Beschluss:**

**Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.04.2016 wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung**

---

**2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2015 aus öffentlicher Sitzung**

---

**Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2015 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.**

**2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2015 aus öffentlicher Sitzung**

---

**Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2015 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.**

**3. Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Übach-Palenberg durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hier: Unterrichtung über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes sowie über das Ergebnis der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses**

---

**Beschlussempfehlung:**

**Die Unterrichtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss über den we-**

sentlichen Inhalt des Prüfungsberichts sowie über das Ergebnis der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2013 und Entlastung des Bürgermeisters**

---

Die SPD-Fraktion erklärte, dass sie sich bei Punkt 2 der vorliegenden Beschlussempfehlung aufgrund der aktuell den Pressemitteilungen in Bezug auf das städtische Amtsblatt zu entnehmenden Vorwürfe gegen den Bürgermeister bis zu ihrer Entkräftung enthalten werde.

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Der Jahresabschluss 2013 incl. des beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr 2013 wird in der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage bestehenden Form vom Rat gem. § 96 GO NRW festgestellt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriften-sammlung enthalten). Die allgemeine Rücklage deckt den ausgewiesenen Jahresfehlbetrag nicht ab, so dass ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (§ 43 Abs. 7 GemHVO) verbleibt, welcher auf der Aktivseite vorgetragen wird.**
- 2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**zu 1: Einstimmig**

**zu 2: Einstimmig bei 5 Enthaltungen**

*(Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung zu Nr. 2)*

**5. Änderung der Bestellung eines Stellvertreters der Stadt Übach-Palenberg in das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule**

---

**Beschlussempfehlung:**

**Folgende Änderung wird beschlossen:**

**Als Stellvertreter der Stadt Übach-Palenberg in das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule wird Verwaltungsangestellter Thomas Lohren entsandt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**6. Änderung der Bestellung eines Stellvertreters der Stadt Übach-Palenberg in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg**

---

**Beschlussempfehlung:**

**Folgende Änderung wird beschlossen:**

**Als Stellvertreterin für Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg wird Stadtoberinspektorin Monique Raeune abberufen und Stadtamtfrau Rafaela Gehlen-Nilles neu entsandt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**7. Wiederwahl eines Schiedsmannes und Neuwahl seines Stellvertreters für den Schiedsamsbezirk II**

---

**Beschlussempfehlung:**

**Für den Schiedsamsbezirk II wird Herr Norbert Riek zum Schiedsmann wiedergewählt.**

**Für den Schiedsamsbezirk II wird Herr Gerrit Heidenreich zum stellvertretenden Schiedsmann gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**8. Berufung eines neuen Mitgliedes in den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg**

---

Die CDU-Fraktion gab zu Bedenken, dass insgesamt 22 Mitglieder, die es mit der Berufung eines weiteren Mitgliedes wären, die Vorgaben der Satzung überschreiten würden.

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, in der Satzung heiße es „Der Beirat setzt sich in der Regel aus jeweils 10 SeniorenvertreterInnen und 10 BehindertenvertreterInnen zusammen“. Somit könne in begründeten Fällen von dieser Anzahl abgewichen werden.

Die SPD-Fraktion erklärte, sie befürworte grundsätzlich das rege Interesse an der Mitgliedschaft im Senioren- und Behindertenbeirat und sie gehe aufgrund der vorliegenden Beschlussempfehlung davon aus, dass es einen Grund für die Ab-

weichung von der Regel gebe.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde sich einvernehmlich darauf geeinigt, heute keine Beschlussempfehlung für den Rat abzugeben und zunächst eine entsprechende Stellungnahme des Senioren- und Behindertenbeirates einzuholen.

**9. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes - Drinhausen-Süd -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

---

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Über die von der Öffentlichkeit eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Anlage 1.1 bis 1.2 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.6 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes –Drinhausen-Süd- wird festgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**zu 1: Jeweils einstimmig**  
(Über die Anlagen 1.1 und 1.2 wurde einzeln abgestimmt.)

**zu 2: Jeweils einstimmig**  
(Über die Anlagen 2.1 bis 2.6 wurde einzeln abgestimmt.)

**zu 3: Einstimmig**

**10. Bebauungsplan Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - 5.  
vereinfachte Änderung  
hier: Abschluss des Beteiligungsverfahrens und Satzungsbeschluss**

---

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB weder von Seiten der Öffentlichkeit noch von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen vorgebracht wurden.**
- 2. Die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

**11. Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 11. vereinfachte Änderung  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

---

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion bestätigte der zuständige Fachbereich, dass mit der vorliegenden Beschlussempfehlung die Erstellung einer Treppenanlage gewährleistet werde.

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Über die von der Öffentlichkeit eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Anlage 1.1 entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Über die von Seiten den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.5 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Die 11. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 – Rathausplatz – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**zu 1: 11 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

**zu 2: jeweils einstimmig**  
*(über die Anlagen 2.1 bis 2.5 wurde einzeln abgestimmt)*

**zu 3: 10 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

**12. Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Nr. 120 - Gutenbergstraße -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

---

Der zuständige Fachbereich erläuterte die Situation im Hinblick auf die Erschließungskosten für die dortigen Anliegergrundstücke.

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen**

- 1.1 bis 1.3 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
  3. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Nr. 120 – Gutenbergstraße – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1: **Jeweils einstimmig**  
*(über die Anlagen 1.1 bis 1.3 wurde einzeln abgestimmt)*

zu 2: **Einstimmig**

zu 3: **Einstimmig**

**13. Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd -  
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Beschluss der öffentlichen Auslegung**

---

Frau **Wichardt** von der ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH erläuterte kurz die geänderte Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes, die den Wirtschaftsweg nicht mehr enthält (insoweit wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen).

Die Anlage 1.2 zur Sitzungsvorlage wurde entsprechend angepasst. In der Folge mussten auch die Anlage 2.13 sowie die Planzeichnung, Begründung, Umweltbericht und Landschaftspflegerischer Fachbeitrag entsprechend der neuen Plangebietsabgrenzung angepasst werden. Sie sind jeweils mit dem Zusatz -Stand 21.06.2016- versehen und wurden zur Beschlussfassung gestellt. Die Altfassung der vorgenannten Unterlagen wurden für gegenstandslos erklärt.

**Beschlussempfehlung:**

1. **Über die von der Öffentlichkeit eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Anlage 1.1 bis 1.2 (Anlage 1.2 mit Stand 21.06.2016) entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.14 (Anlage 2.13 mit Stand 21.06.2016) entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
3. **Der Planentwurf (mit Stand 21.06.2016) zum Bebauungsplan Nr. 121 – Drinhausen-Süd - wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

4. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 121 – Drinhausen-Süd - wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

- zu 1: **Jeweils einstimmig**  
*(über die Anlagen 1.1 bis 1.2 wurde einzeln abgestimmt)*
- zu 2: **Jeweils einstimmig**  
*(über die Anlagen 2.1 bis 2.14 wurde einzeln abgestimmt)*
- zu 3: **Einstimmig**
- zu 4: **Einstimmig**

14. **Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 - Mozartstraße -  
hier: Abschluss des Beteiligungsverfahrens und Satzungsbeschluss**
- 

**Beschlussempfehlung:**

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB weder von Seiten der Öffentlichkeit noch von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen vorgebracht wurden.
2. Die 1. vereinfachte Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 - Mozartstraße - wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

15. **Zuordnung einzelner Straßen, Wege und Plätze**
- 

**Beschlussempfehlung:**

Die als Anlage angefügte Tabelle der Zuordnung der städtischen Straßen, Wege und Plätze wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**16. Haus- und Badeordnung des Schwimmbades (einschl. des Freibades) und der Sauna der Stadt Übach-Palenberg (Ü-Bad)**

---

Seitens der Verwaltung wurde klargestellt, dass Burkinis von der vorgesehenen Kleidervorschrift umfasst werden.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Entwurf vom 31.05.2106 der Haus- und Badeordnung des Schwimmbades (einschl. des Freibades) und der Sauna der Stadt Übach-Palenberg (Ü-Bad) wird zur Umsetzung durch die Verwaltung beschlossen (der Entwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**17. Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Übach-Palenberg und der Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH**

---

Frau Wellmann von der Rechtsanwaltsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Legal (PWC) stellte dar, dass die Schilderungen der Stadt Übach-Palenberg die Begründung eines Vertrauenstatbestandes nicht erkennen lassen. Dieser sei aber zwingende Voraussetzung für die Haftung der Stadt gem. § 311 BGB. Nach Einschätzung von PWC würden die Ausführungen des Kreiswasserwerkes in Bezug auf die Stadt Übach-Palenberg jedoch einen solchen Vertrauenstatbestand begründen.

In einem streitigen Verfahren wäre insoweit eine Beweisaufnahme durchzuführen, bei dem es letztlich auf die Zeugenaussagen der jeweiligen Vertreter ankommen dürfte. Hierbei obläge es sodann dem Gericht zu beurteilen, ob vor dem Hintergrund der jeweiligen Zeugenaussagen von einem Vertrauensbestand auszugehen sei oder nicht. Deshalb sei der Ausgang dieses Verfahrens insbesondere aufgrund der Beweismüdigung durch das Gericht nicht vorhersehbar. Wegen der insgesamt erheblich höheren Forderung des Kreiswasserwerkes, des offenen Prozessausgangs sowie des Prozessrisikos rate die PWC zur Annahme des vorliegenden Vergleichs.

Seitens der SPD-Fraktion wurde erklärt, dass sie dem Abschluss der Vergleichsvereinbarung nicht zustimmen werde. Der Bürgermeister habe in der Angelegenheit bis 2015 ohne Beteiligung des Rates agiert.

Die UWG-Fraktion erklärte, auch sie werde gegen den Abschluss der Vergleichsvereinbarung stimmen, da der Bürgermeister zugesichert habe, keine verbindlichen Zusagen getätigt zu haben.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen verwies darauf, zu der Kostenaufstellung im nichtöffentlichen Teil noch Fragen stellen zu wollen. Hiervon sei ihre Entscheidung in der kommenden Ratssitzung abhängig.

Bürgermeister Jungnitsch wies den Vorwurf, ohne Beteiligung des Rates gehandelt zu haben zurück. Er habe keine Zusagen außerhalb seiner Kompetenzen getroffen.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt dem Abschluss der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beigefügten Vergleichsvereinbarung zu (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

**Abstimmungsergebnis:**

**9 Ja-Stimmen**

**6 Nein-Stimmen**

**18. Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

**19. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** gab eine Erklärung ab. Diese ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

**Bürgermeister Jungnitsch** schloss um 19.16 Uhr die öffentliche Sitzung und setzte eine Pause von 5 Minuten an.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 20.25 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

Schade  
Schriftführerin